

Schlusswort beim 5. Deutschen Sjögren-Tag in Berlin am 04.03.2005

Mein Name ist Elfriede Borchers. Ich bin wie Frau Götzingler überregionale Ansprechpartnerin des Sjögren-Netzwerkes für den Bereich Süddeutschland in der Deutschen Rheuma-Liga. Wir arbeiten eng mit dem Landesverband Baden-Württemberg zusammen.

Wir vom Selbsthilfenetzwerk möchten uns auch im Namen aller Betroffener ganz herzlich für diesen für uns so bedeutenden Tag bedanken und sagen, wie glücklich wir sind, dass die Charité den 5. Deutschen Sjögren-Tag ausgerichtet hat.

Unser besonderer Dank gilt allen Referentinnen und Referenten des heutigen Tages - vor allem Herrn Prof. Dörner.

Wir erhielten eine Fülle von Informationen und haben die Gewissheit erhalten, dass unsere Sorgen und unsere Fragen ernst genommen werden.

Sobald die Vorträge der Referenten vorhanden sind, wird Frau Götzingler diese in unsere Homepage www.sjoegren-erkrankung.de stellen.

Sie finden dort Berichte von Ärzten, die sich besonders gut mit unserem leider noch immer zu wenig bekannten Krankheitsbild auskennen. Außerdem können Sie neben vielen anderen Informationen Erfahrungsberichte und Tipps von Betroffenen nachlesen und sich im Forum austauschen.

Die Tradition unserer Deutschen Sjögren-Tage wird fortgeführt:

Wir haben die Zusage von Herrn Prof. Peter,
Universitätsklinik Freiburg,

den 6. Deutschen Sjögren-Tag
am 17. März 2007
in Freiburg i. Brsg.

mit der Deutschen Rheuma-Liga, Landesverband Baden-Württemberg und mit unserem Sjögren-Netzwerk durchzuführen.

Ich möchte Sie daher bitten, uns Ihre Wünsche zu den Vortragsthemen in Freiburg *bis zum 01. Juli 2006* – *schriftlich, telefonisch oder per Mail* **mitzuteilen**.

Mailanschriften von Frau Götzinger und mir finden Sie auf der Startseite unserer Homepage www.sjoegren-erkrankung.de. So können wir Ihre Themenvorschläge bei unserem nächsten Vorbereitungsgespräch in Freiburg mit berücksichtigen.

Wir hoffen, dass Ihnen durch den heutigen Tag die Sjögren-Erkrankung verständlicher geworden ist und Sie neuen Mut mit nach Hause nehmen können.

Wir wünschen Ihnen einen guten Heimweg.

Vielen Dank